

Termine

November 2017

jeden Di., 14-16 Uhr

„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

montags - donnerstags,
von 15-17 Uhr

„Hilfestellung bei ALGII und
Bewerbungen“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

mittw. und donnerstags, 17 Uhr

„Hausaufgabenhilfe“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

Do., 09. Nov., 16:45-19 Uhr

„Lampionumzug 2017“

Beginn 16:45 Uhr auf dem Frankfurter
Platz. **Ausführliche Infos auf S. 9**

Fr., 10. Nov., 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Potpourri“ mit Fotomontagen
von Franziska Rutz im Quartierszen-
trum Hugo-Luther-Straße 60a

Do., 23. Nov., 18.30 Uhr

„Sanierungsbeirat“

Der Sitzungsort lag bei Drucklegung
noch nicht fest.

Di., 28. Nov., 18:30 Uhr

„Stadtbezirksrat“

Der Sitzungsort lag bei Drucklegung
noch nicht fest.

Sa., 25. Nov., 14 bis 18 Uhr

„Nikolaus Café“

Kaffee, selbst gebackener Kuchen,
Waffeln, Bratwurst

Um 16 Uhr kommt der Nikolaus

AWO, Frankfurter Str. 18

Do., 30. Nov., 16 Uhr

„Erzählcafé“

Hugo-Luther-Straße 60A. S. 9

Redaktions- und Anzeigen-
schluss der November-Ausgabe
ist der 16.11.2017

Sie erscheint und wird verteilt
ab 29.11.2017

Online-Ausgabe: [http://
westring-bs.online/](http://westring-bs.online/)



Bücherflohmarkt im Schwedenheim!



17. November
15:00 h - 17:00 h

*Bücher ohne Ende... wir danken der vielen Spende !
Bücherberge stehen hier,
für eine kleine Spende gehören sie Dir!*

*Die gesammelten Spenden möchten wir dem
Kinder Hospiz Verein „Sonne“ zukommen lassen.*

*Anmeldungen und nähere Informationen für einen
Büchertisch bitte in den Gruppen oder unter der
Telefonnummer 470 8581.*

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

*Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim
Hugo-Luther-Straße 60, 38118 Braunschweig*

Anzeige

WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

Anzeige

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

Biergarten
Partyservice



Betrachtungsweisen im Oktober 2017



Bierselig feiernde Jugendliche, trinkfeste Alkoholiker auf Spielplätzen (u.a. Vom-Veltheim-Weg) oder Betrunkene, die sich in Gruppen- wie hier im Westlichen Ringgebiet am Frankfurter Platz oder am Amalienplatz versammeln. Anblicke, die immer wieder zu Beschwerden führen. Um dagegen anzugehen, setzt die Stadt Braunschweig neben die immer häufigeren Kontrollen und Verwarnungen auch stärker auf Prävention.

Ich kann die Anwohner/Innen sehr gut verstehen. Es ist und bleibt eine Belästigung. „Man fühlt sich unwohl“. Kinder wollen und sollen auf Spielplätzen nach Herzenslust spielen können. Es ist ihr Reich im öffentlichen Raum, da haben Trinker nichts zu suchen! Auch direkte Anwohner sollen den Sommer auf dem Balkon genießen dürfen. Ich habe, wie gesagt, da sehr viel Verständnis.

Nun gab und gibt es diese Gruppierungen schon seit Jahrzehnten. In früheren Zeiten hat man diese Ecken gemieden. Es war halt immer möglich einen anderen Weg zu nehmen, diese Ecken zu vermeiden.

Diese „Gruselecken“ wie wir sie als Kinder nannten, waren auch häufig nicht direkt im Stadtteil, sondern irgendwo am Rande. Durch die vermehrte Bebauung im innerstädtischen und in Randgebieten wurde diese Szene immer mehr verdrängt. Sie haben sich Plätze mittendrin gesucht. (Vor einem Kiosk, parkähnliche Grünflächen etc.). Ist blöd, ist aber so.

Deswegen halte ich die Vorgehensweise der Stadt mit ihrem Zentralen Ordnungsdienst und dem Austausch mit der Polizei gut. Auch dass die aufsuchende Sozialarbeit mit eingebunden ist, ist ein wichtiger Baustein. Es ist wichtig, diesen Menschen ihr Verhalten gegenüber anderen aufzuzeigen. Die Streetworker sind hier ein wichtiges Bindeglied, suchen sie neben den Gesprächen mit den Verursachern auch das Gespräch mit den Anwohnern. Diese Gespräche helfen sicherlich dem einen oder anderen. Aufklärung und auch Begleitung sind daher ungeheuer wichtig. Ich würde mir mehr Streetworker in diesem Bereich wünschen.

Ein Beispiel wo es gelungen ist, ist der Bereich des Frankfurter Platzes. Noch vor einigen Jahren wurde direkt auf dem Platz getrunken, gegrölt und in die Ecken und Türeingänge in unmittelbarer Nähe uriniert. Mit Schaffung eines Pissoirs nicht weit von der Bus-Haltestelle entfernt, konnte das Problem mit den Freilufttrinkern vom Platz weg erzielt werden.



Annette Johannes
Bezirksbürgermeisterin
Westliches Ringgebiet

Aufwertung im Rahmen des Sanierungsprogramms Soziale Stadt durch mehr Straßenverkehr?

Gern möchte ich der Aufforderungen in der Oktoberausgabe der Neuen Westpost folgen und die Debatte um die zukünftigen Verkehrserschließungen rund um die Baugebiete Feldstraße/Kälberwiese/An der Schölke fortführen. Vorab möchte ich hier meiner Freude darüber Ausdruck verleihen, dass das Verständigungsorgan des Sanierungsgebietes Soziale Stadt – die Neue Westpost – auch außerhalb des Verbreitungsgebietes so aufmerksam gelesen wird. Und schon sind wir bei des Pudels Kern. Denn die Kreuzstraße und der Madamenweg sind Teil des Sanierungsprogramms Soziale Stadt und die betreffenden Gebiete wurden aufgrund vieler benachteiligender Faktoren, u.a. hohes Verkehrsaufkommen etc. ausgewählt.

Die von gewählten Politikern der Stadt Braunschweig verabschiedeten Sanierungsziele wurden mit der Teilsanierung des Madamenweges nur ansatzweise erreicht. Die Reduzierung des Durchgangsverkehres, die Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Reduzierung von Abgas- und Lärmemissionen lassen in einer für Anwohner*innen spürbaren Dimension weiterhin auf sich warten. Anscheinend sind den Leserbriefschreiber*innen aus der benachbarten Kälberwiese diese Sachverhalte unbekannt. Wäre dem anders, könnten sie nicht ernsthaft ihre Forderungen aufrecht erhalten. Doch gern kläre ich weiter auf. Die Eigentümer von Häusern, Grundstücken und Wohnungen entlang des Madamenweges, der Kreuz- und anderen anliegenden Straßen sollen demnächst per Ausgleichszahlungen an den Kosten der Sozialen Stadt beteiligt werden. Diese Zahlungen werden seitens des Sanierungsträgers mit einer Aufwertung der Immobilien durch Sanierungsmaßnahmen begründet. Doch wie sollen die Betroffenen dies Angesichts einer zu erwartenden Verschärfung der Verkehrslage und der damit einhergehenden Minderung an Lebensqualität in den genannten Bereichen verstehen? Als einen Scherz oder Witz? Ernsthaft befremdet mich der Verweis auf die ökologischen Folgen bei der Erstellung einer Baustraße im Westen des Baugebietes... denn nach meiner Auffassung ist die Nutzung vorhandener Straßen immer dem Neubau weiterer Straßen vorzuziehen, egal ob im Osten oder Westen eines Gebietes.

Abschließend begrüße die Auffassung des Stadtbezirksrates Westliches Ringgebiet und dessen Forderungen bezüglich zukünftiger Verkehrserschließungen, die die faire Beachtung der Interessen aller betroffenen Anwohner*innen und die Einsicht in die Notwendigkeit der Schaffung bezahlbaren Wohnraumes für alle Braunschweiger*innen einschließen.

Michael Lehmann

Haushaltsberatungen des Bezirksrates – Sportprojekt in Kindergärten soll weitergehen

Wie immer war der Bezirksrat gut besucht von Anwohnerinnen und Anwohner, die mit unterschiedlichen Anliegen oder rein aus Interesse gekommen waren.

Einer der Hauptpunkte der Bezirksratssitzung am 19.10. im Pfliegewohnstift Am Ringgleis, Herrmannstraße war der bezirkliche Haushalt sowie der Gesamthaushalt der Stadt, zu dem der Bezirksrat sich positiv oder negativ äußern kann.

Da der Bezirksrat seit Jahren die Auffassung vertritt, dass er gar nicht recht in der Lage ist, die Gesamthaushaltslage der Stadt zu bewerten, wurde auch dieses Mal beantragt, dass man kein Votum abgibt („passieren lassen“ nennt sich das).

Die Abstimmungen über Zuschussanträge waren wenig umstritten, auch wenn die CDU sich bei vielen der Stimme enthielt. LINKE und SPD hatten beantragt, den Stadteylladen Nord am Neustadtring sowie den Stadteylladen Madamenhof mit der von den Einrichtungen beantragten Summe zu fördern. Der Verwaltungsentwurf sah eine geringere Förderung vor. Beide Einrichtungen leisten wertvolle Arbeit im Stadtbezirk. Auch dem Zuschussantrag für das Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus wurde in voller Höhe zugestimmt. Mit dem Antrag, das Modell „Lebenschancen durch Sport“ des VfB Rot-Weiß 04 weiter zu fördern, wollten LINKE und SPD, dass den Kinderbetreuungseinrichtungen weiterhin dieses wichtige Angebot zur Verfügung steht. Dieses seit fast zehn Jahren bestehende erfolgreiche und viel gelobte Projekt soll laut Verwaltungsentwurf einem

Kürzungsbeschluss des letzten Haushaltes zum Opfer fallen. Das ist skandalös, denn viele Kinder im Bezirk brauchen dieses Angebot dringend.

Wie jedes Jahr wird der Stadtbezirk sein ihm zur Verfügung stehendes Budget selbst verwalten, um die vorhandenen Gelder auch zielgerecht im Bezirk einsetzen zu können.

Erfreulich ist auch, dass ein Großteil der Gelder aus dem Bürgerbudget, nämlich 20.000 €, jetzt- entsprechend einem interfraktionellen Antrag von LINKEN und SPD – für die Verbesserung der Schulhöfe und Kinderspielplätze im Quartier eingesetzt werden wird. Der Antrag, der einen entsprechenden Auftrag an die Verwaltung stellt, wurde einstimmig angenommen.

Und ebenfalls erfreulich: Der Radverkehrsspiegel an der Tangenten-Brücke Gartenstadt wird installiert.

Die Maßnahme – angeregt durch einen Bürger – wird ebenfalls aus dem Bürgerbudget finanziert.

Die Installation neuer Sitzgelegenheiten am Westbahnhof, ein Beschluss aus dem letzten Jahr, der nun in die Umsetzungsphase geht, führte dann aber am Ende zu endlosen Debatten. Weder konnte man sich so richtig einigen, wo diese platziert werden sollten, noch war die Form und Art dieser unumstritten. Nach langer Diskussion kam es dann aber doch noch zu einem Beschluss:

Moderne Sitzstangen aus Metall (theatrum) als unkonventionelle Sitzgelegenheiten für junge Leute kombiniert mit herkömmlichen Metallsitzgarnituren sollen es werden.

Den Aufstellungsort wird der Bezirks-

rat in einem Ortstermin klären.

In Bezug auf die Befürchtungen von Anwohnerinnen und Anwohner, dass ihr Grabeland am Madamenweg verloren gehe, brachte die Antwort der Verwaltung Entwarnung: Die Stadt beabsichtigt laut dieser nicht, dort in näherer Zukunft ein Baugebiet auszuweisen.

Die Sitzung machte wieder einmal deutlich: Manche Entscheidungen dauern lange, bis sie umgesetzt werden, manche gehen relativ schnell. Aber egal wie, Schritt für Schritt wird daran gearbeitet, das Quartier für seine Bewohnerinnen und Bewohner lebenswert zu gestalten. Und Anregungen aus der Einwohnerschaft sind immer wichtig für den Bezirksrat, auch wenn diese nicht immer eins zu eins umgesetzt werden können.



Gisela Ohnesorge, Vorsitzende der Linksfraktion im Stadtbezirksrat 310

Anzeige

Partyservice 38.de

Hansestr. 74 / 38 112 Braunschweig

... mit immer wieder erstklassigen Ideen für Ihre Feste und Partys

Spanferkel, warme Braten, kalte Platten, exklusive Buffets usw.

Sie feiern entspannt und wir machen Ihre Feier zu einem Genuss

Rufen Sie, an wir beraten Sie gern

Tel.: 0531 / 61 84 74 14



Entwicklung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des westlichen Ringgebietes, die Wahlen sind nun gelaufen. Sowohl in Berlin als auch in Hannover wird es neue Regierungskonstellationen geben. Welche Entwicklungen diese neuen Regierungen befördern werden, bleibt abzuwarten. Dass die Rahmenbedingungen für unseren Stadtteil und das Fördergebiet der Sozialen Stadt besser werden, glaube ich eher nicht.

Die Wahlen im westlichen Ringgebiet waren –wieder einmal– von einer unterdurchschnittlichen Wahlbeteiligung geprägt. Während stadtweit 76,9% der Wahlberechtigten zur Bundestagswahl gingen, waren es im westlichen Ringgebiet 71,6%. Bei der Landtagswahl waren es in ganz Braunschweig 63,7%, in unserem Stadtteil 57,6%. Wahlgewinnerin im westlichen Ringgebiet war jeweils die SPD, gefolgt von CDU, Grünen und Linken. Die AFD verzeichnete bei jeder Wahl

unterdurchschnittliche Ergebnisse in unserem Stadtteil. Es gibt also auch gute Nachrichten.

Die gab es auch bei der letzten Sitzung des Sanierungsbeirates, die im Madamenhof stattfand. Dort stellte sich die neue Leiterin dieser wichtigen Einrichtung vor und wies auf die positive Entwicklung hin, die der Stadtteilladen in den letzten Jahren genommen hat. Anschließend wurde über einen Antrag an den Verfügungsfonds beraten. Bereits seit Jahren gibt es die Initiative „Kunst-Koffer“, die regelmäßig auf dem Spielplatz Arndtstraße freies Werken, Malen, Basteln und Töpfern für Kinder anbietet. Da die Lagerung des Materials in einem Keller in der Jahnstraße ohnehin ungeeignet ist und der Keller geräumt werden muss, wurden 2.000 Euro für den Aufbau eines mobilen „Kunst-koffer-Wagens“ beantragt. Dies wurde vom Sanierungsbeirat einstimmig beschlossen. Damit ist gleichzeitig der

Verfügungsfonds für das Jahr 2017 ausgeschöpft. In den kommenden Jahren wird der Verfügungsfonds, der auch für Ihre Gemeinschaftsaktion zur Verfügung steht, aber möglicherweise nicht so früh ausgeschöpft sein, da sein Umfang von 25.000, auf 75.000 Euro pro Jahr anwachsen kann. Da vorhandene Risiken noch nicht gänzlich geklärt sind, wird der Sanierungsbeirat in seiner nächsten Sitzung noch einmal über das Thema beraten. Zu den von Bürgern gewünschten Geschwindigkeitsmessungen in der Hugo-Luther

Straße und Kreuzstraße wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass diese stattgefunden haben. Aufgrund der Messergebnisse wird in beiden Straßen kein Handlungsbedarf gesehen. Die konkreten Messergebnisse lagen dem Sanierungsbeirat allerdings nicht vor. Dies soll nachgeholt werden. Anschließend kann eine Bewertung erfolgen. Weiter wurde mitgeteilt, dass die Verwaltung einen Vorschlag zur Umgestaltung des Bereiches Blumenstraße erstellen will. Beim Bauvorhaben Cyriaksring 55 ist vom Bauherrn ein Antrag auf Nutzungsänderung für eine Kindertagesstätte gestellt worden. Ändern soll sich auch das Erscheinungsbild der Unterführung Westbahnhof. Hier soll eine Jury aus Stadtverwaltung und Sanierungsbeirat gebildet werden, um die Planungen zu begleiten. Nichts ändern soll sich auf dem Grabeland am Madamenweg. Das war die Antwort der Stadtverwaltung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bezirksrat, die dem Sanierungsbeirat vorgelegt wurde.

Ihr



Udo Sommerfeld



Vorsitzender Sanierungsbeirat westliches Ringgebiet
Kontakt per Mail:
udo.sommerfeld@braunschweig.de
Tel. 0531-4702409
Rathaus-Altbau, Zi.1.55

Anzeige

Havanna

Cafe • Bistro • Restaurant • Cocktailbar



Lieferservice

0531 - 88 68 947

www.havannabraunschweig.de

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten:

Sommersaison

Mo - So 12.00 bis 2.00 Uhr

Küche:

Mo - So 12.00 bis 23.00 Uhr

Wintersaison

Mo - Sa 15:00 - 0:00 Uhr So 12:00 - 0:00 Uhr

Küche:

Mo - Sa 15:00 - 23:00 Uhr So 12:00 - 22:00 Uhr

Holwedestrasse 1, 38118 Braunschweig

Es geht nicht voran

2013 war in Braunschweig bekannt, dass ein erheblicher Mangel an Wohnraum, insbesondere an bezahlbarem Mietwohnraum besteht. 3 Jahre dauerte es dann bis zum Beschluss des Rates, der eine Quotierung von 20%, bei Ausnahmen bis 10%, bei dem Neubau von mehrgeschossigen Bauten vorsieht. Ein kommunales Zuschussprogramm für Investoren, die Fördermittel des Landes in Anspruch nehmen, wurde auf den Weg gebracht. **Alles gut? Die AG Wohnen in der Stadtteilkonferenz kann sich selbstzufrieden auflösen?**

Wir sind Meilen weit davon entfernt!

Es ist bisher nicht eine Sozialwohnung erstellt worden, lediglich in der Jahnstraße hat die BBG mit Förderung durch Mittel der „Sozialen Stadt“ Wohnungen saniert und vermietet zu bezahlbaren Preisen. Die Bindungen für die Sozialwohnungen laufen in grosser Zahl aus (laut Stadt 1300 bis 2023, das Land geht von einer wesentlich höheren Zahl aus). Was ist eigentlich aus der angekündigten Initiative der Stadt geworden, hier beim Land um Hilfe nachzusuchen?

Das Land Niedersachsen hat rückwirkend zum 01.01.2017 neue Förderrichtlinien für den sozialen Wohnungsbau beschlossen. Die Kritik daran hat zu keiner Änderung geführt. Nach 20 Jahren wird ein Tilgungszuschuss in Höhe von 15% der Darlehenssumme, mit der Maßgabe der Verlängerung der Bindungsfrist um weitere 10 Jahre, gezahlt. Ein Blick ins benachbarte **NRW** reicht, um bei gleicher politischer Konstellation der Landesregierungen festzustellen, dass dort 25% Tilgungszuschuss zu Beginn gewährt wird (die Hälfte kann als Eigenkapitalbeitrag angerechnet werden), für Flüchtlinge gibt es einen Tilgungszuschuss bis zu 35%. Es sind dort in 2016 **11.149 Sozialwohnungen** erstellt worden, **in Niedersachsen waren es weniger als 800.**

Die Gentrifizierung ist in vollem Gange. Die Erhaltungssatzung für Teile des Westlichen Ringgebietes ist vom Rat abgelehnt worden, zu einem späteren Zeitpunkt (eher vage und unbestimmt) kann man sich das vielleicht noch mal anschauen. Gegen Bebauungsgebiete, z.B. Kälberwiese/Feldstrasse gibt es Widerstände, wie überall in der Stadt. Altlasten führen zu neuen Problemen bei der Entsorgung und natürlich Zeitverzögerungen bei Planung und Bau.

Einmischen und Stellung beziehen ist weiter angesagt. Die AG Wohnen im Westlichen Ringgebiet wird sich weiter mit dem Thema befassen!

Ihr Anzeigenberater

Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92 · siegfried.mickley@web.de

Nachbarschaftshilfen im westlichen Ringgebiet

Nachbarschaftshilfe Nord-West

für den nördlichen Teil des westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 0531/ 2 56 57-50

Mo. u. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr Do. 14.00 – 16.00 Uhr



Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Petra.karls@ambet.de

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rüningen:

Regina Steigemann

Frankfurter Str. 18

38122 Braunschweig

Tel.: 0531/ 89 18 83



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Di. u. Do. 9.00 – 12.00 Uhr

r.steigemann@awo-kv-bs.de

Anzeige

DSG | Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft

Wie reagiere ich richtig auf das Verhalten von Menschen mit Demenz? Ratgeber kostenlos heruntergeladen unter: www.deutsche-seniorenstift.de/demenzleitfaden.php

Pflegewohnstift Am Ringgleis

- Überwiegend Einzelzimmer
- Pflegenote 1,1 (MDK-Transparenzbericht 2016)
- Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

Wir informieren Sie gern ausführlicher!

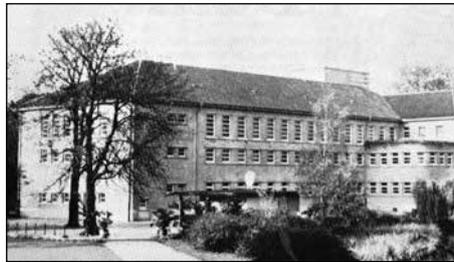
Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig

Telefon 05 31 / 4 82 05-0

www.pws-am-ringgleis.de

Das Stadtbad am Bürgerpark am Rande des Westl. Ringgebiets

Das wetterunabhängige Hallenbad für Sport, Gesundheit und Freizeitgestaltung. Schon 1911 regten die Stadtverordneten erstmals den Bau eines Hallenbades an. Der 1. Weltkrieg verhinderte jedoch die Verwirklichung. Erst 1923 standen Baupläne wieder auf der Tagesordnung. In einer Konferenz 1930 wurde das Projekt baureif abgeprochen, als Platz war Hollands Garten vorgesehen. Oberbürgermeister Ernst Böhme war es zu verdanken, dass 1931 der Bau begonnen und 1932 beendet werden konnte. Die Einweihung fand am 4.12.1932 statt. Die Kosten betragen 850.000 RM, 20.000 RM kostete der unmittelbar angrenzende Park zum Sonnenbaden. Innerhalb der Schwimmhalle wurde ein 25 x 12,5 Meter großes



Stadtbad 1938

Mehrzweckbecken (sportwettkampfgerecht) eingerichtet mit einem Drei- und einem Ein-Meter-Sprungbrett, sowie ein 5 x 8 m Lehrschwimmbecken angelegt. Dieses Hallenbad mit seinen technischen Anlagen war damals das modernste im norddeutschen Raum. Das Stadtbad entwickelte sich schnell zu einer attraktiven Sportstätte und zu einem sozialen Treffpunkt in der Stadt. Mehr noch, wenige Braunschweiger verfügten über ein eigenes Badezimmer. Wenn Samstag Badetag angesagt war, gingen ganze Familien in die Reinigungs- und Duschbäder ins Stadtbad zur persönlichen kollektiven Körperhygiene.

Medizinische Abteilungen, ein Irisch-Römisches Dampfbad sowie Wasserreinigungsbäder (Dusch- und Wannebad) waren vorhanden. Der 2. Weltkrieg ging nicht spurlos am Stadtbad vorüber. Aber schon 1946 wurden die schwersten Schäden beseitigt. Nach Abschluss der Bauarbeiten und Renovierungen konnte 1949 eine Dampfbadeabteilung und eine moderne Sauna angegliedert werden. 1950 wurde ein Sommerbad mit einem Kostenaufwand von 427.000 DM an das Hallenbad angegliedert und eröffnet. 1955 wurde die Schwimmhalle umgebaut und erneuert. In den folgenden Jahren



Stadtbad 1955

war man bemüht, für die Besucher Verbesserungen und Erneuerungen zu schaffen. Die eigentliche Blütezeit für das Stadtbad und den Schwimmsport begann jedoch erst nach dem 2. Weltkrieg.

Klaus Hoffmann
Stadtteilheimatpfleger
Bildmaterial-Archiv: Hoffmann

Stadtbad Braunschweig
Famrat Nummer 225 G. m. b. H. Bruchtorwall Nr. 19

Neuzeit. u. zweckmäßig. Hallenschwimmbad
Wannenbäder mit Ruhe-
zellen in best. Ausstattung
Gymnastiksaal

Eröffnung
des Familien-
Schwimmbades
Sonntag, 4. Dez., 9:30-12:00

Neuzeitl. eingerichteter
Heil-Bad (2 Abteilungen)
Russisch-römisches
(Dampf u. Heißdampf) Bad
Behagl. Erfrischungsräume

Eröffnung
der Wannen-, Heil- u.
russ.-römisch. Bäder
Mittwoch, den 7. Dez., 9:00 Uhr

BADEZEITEN: Ausschnitte, aufheben!

Badzeit für	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonabend
Damen	—	14:00-19:30	—	7:00-14:00	—	—	—
Herren	9:00-12:00	7:00-19:30	7:00-14:00	9:00-19:30	14:00-19:30	7:00-19:30	7:00-19:30

WANNENBAD
Damen u. Herren — 9:00-19:30 9:00-19:30 9:00-19:30 9:00-19:30 9:00-19:30 9:00-19:30

HEILBÄDER
Damen u. Herren — 9:00-20:00 9:00-20:00 9:00-20:00 9:00-20:00 9:00-20:00 9:00-20:00

RUSS-RÖM. (DAMPF) BAD
Damen — 9:00-14:00 14:00-20:00 — 9:00-14:00 —
Herren — 14:00-20:00 9:00-14:00 9:00-20:00 14:00-20:00 9:00-20:00 9:00-20:00

Kassenschließung: Sonntags 11:30; Montags bis Freitags 19:30; Sonnabends 20:30.

Auszug aus der Preisliste:

Schwimmbad, Einzelkarte	0,40	0,15	niedr. Preise ermäßigte 1/2-Dutz-Karte
1/2-Dutz-Karte	2,-	1,25	
Monatskarte	6,-	3,50	Elektr. Volt- u. Teilbilder-Beleuchtung u. Wasser- u. Vorzellan-Bäder
1. Untertischungsstuhl	—	—	
Schwimm-Unterricht für Erwachsene	16,-	—	Kohlensäure-, Sauerstoff- u. Sauerstoff-Bäder, Schottische Duschen, Knippel-Güsse, Fango- und sonst. Packungen
Schwimm-Unterricht für Jugendliche (16J.)	8,-	—	
Wannenbad mit Ruhezone, Einzelkarte	0,70	—	Heil- und Sperrmassagen
1/2-Dutz-Karte	3,80	—	

Wer regelmäßig schwimmt und badet, erhält seinen Körper gesund und jung!

Eröffnungsanzeige 3.12.1932



Stadtbad Bombenschaden 1944

BINGO

Sonntag, 12.11.2017 von 14 -17 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Bingo pro Durchgang € 2,00 oder alles inkl. € 10,00
(Bingo, Kaffee, Kuchen, Getränke)



Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de



Mütterzentrum
Braunschweig
e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben zusammen

Die Broschüre
"Historische
Gaststätten -
Ein Rundgang
im Westlichen
Ringgebiet" von
Klaus Hoffmann
liegt ab Mitte
November
druckfrisch zum
Verkauf bereit.
Für 5 Euro/ Stück
kann es zunächst
im Stadtteilbüro
erworben werden.

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates:

Am Donnerstag, 23. November 2017 18:30

Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Zu Beginn der Sitzung ist eine Bürgerfragestunde vorgesehen.

Neues aus dem Stadtteil:

Der „Offene Bücherschrank“ auf dem Frankfurter Platz ist beschriftet

und am 19. Oktober wurde das Regal durch AntiRost stabilisiert. Die schweren und zum Teil sehr interessanten Buchlasten werden ab sofort sicher getragen. Nun sieht der „offene Bücherschrank“ richtig gut aus. Dank an alle Engagierten.

Der Bücherschrank - die gute alte Zelle - ist so zu benutzen:

Eintreten, Regale durchsuchen ohne Chaos zu verursachen, das gefundene Exemplar/e entnehmen und anschließend die Bücher wieder ordentlich stellen, sich einen guten Leseplatz suchen.

Oder so:

Eintreten, sich einen guten Platz suchen für die mitgebrachten Bücher (nicht auf den nackten Boden stellen), die Bücher einordnen, möglicherweise sucht man sich dann noch ein Buch zum Tausch aus oder mehrere, alles wieder ordnen, die Zelle verlassen.



Fotos Marion Tempel

Auf keinen Fall sollten in der guten alten Zelle Bücher entsorgt werden. Bücher unterhalten und nähren uns, zumindest unseren Geist. Wir sollten Sie achten und mögen und ihnen einen Platz finden, der ihrer würdig ist.

Herzlichen Dank an Martin Markwort, der die Beschriftung organisierte und realisierte. Finanziert wurde diese aus dem Verfügungsfonds für unseren Stadtteil.

Künstleretage in der Jahnstraße 8a

Die Jahnstraße 8a wird saniert. Wir wissen es seit langem. Wir, das sind die Kunst- und Kulturschaffenden aus der Jahnstraße 8a, die Stadt, Besucherinnen und Besucher, das Stadtteilbüro und viele mehr. Wir alle wollen, dass Kunst und Kultur in der Jahnstraße 8a weiterlebt. Die BBG will das ebenso. Nur wird es nicht mehr kostenfrei sein. Die BBG wird Miete erheben, geringfügig zwar, aber dennoch Kosten, welche die Kunst- und Kulturschaffenden nicht aufbringen können.

Aus Städtebaufördermitteln dürfen Sanierungen bezuschusst werden, ebenso Vor- und Nachbereitungen, jedoch keine laufenden Kosten wie Mietzahlungen. Eine institutionelle Förderung ist aus unterschiedlichen Gründen noch nicht möglich. Die Künstleretage

Jahnstraße 8a hat einen Brief an den Oberbürgermeister geschrieben und um Unterstützung gebeten, ebenso an die Ratsfraktionen.

Wir alle hoffen auf ein gutes Ende und damit einen guten Neustart.

Was soll in der Jahnstraße 8a entstehen?

Im Erdgeschoss wird es eine Künstleretage geben neben Mietwohnungen in den anderen Etagen.

Das Künstlerkollektiv „Die3“ kann weitermachen wie bisher. Jeden Donnerstagabend sind ihre Ateliers von 19:30 Uhr bis ca. 22:30 für Interessierte geöffnet. Zusätzlich bieten sie zu bestimmten Terminen Veranstaltungen an und beteiligen sich an Ausstellungen in Braunschweig und darüber hinaus.



Seelenboot von Dagmar Senz

Der Kunstverein Jahnstraße e. V. wird Ausstellungen zunächst nur noch im Schauraum am Frankfurter Platz machen. Stattdessen etablieren sich die **Kunstkoffer** in den Kunstvereinsräumen im Erdgeschoß und können dann auch in der kalten Jahreszeit kreativ mit Kindern arbeiten. Zudem sollen Workshops angeboten werden auch in Kooperation mit anderen Jahnstraßenkünstlern/innen.

Die **NeunRaumKunst** muss ihre 9 Räume verlassen und sich auf 3 Räume beschränken. Dennoch wird es weiterhin jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr die „Offene Werkstatt“ mit Esther Grahner und Ewald Wegner geben. Alle Menschen, die auch mal kreativ werkeln möchten oder sich einfach was abgucken wollen, sind mittwochs herzlich willkommen. Es soll auch

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 7

weiterhin Veranstaltungen geben. Wie sich alles Geplante in 3 Räumen realisieren lässt, das muss die Gruppe sich noch erarbeiten.



Traumfängerin von Ewald Wegner

Das kommt:

Donnerstag, 9. November Lampionumzug

Da bei AntiRost Bauarbeiten anstehen, findet der Lampionumzug in diesem Jahr anders statt. Wir treffen uns 16:45 Uhr alle auf dem Frankfurter Platz und laufen dann über die Hugo-Luther-Straße und das Ringgleis am Westbahnhof zum Jugendplatz. Dort gibt es eine Begrüßung durch unsere Stadtbezirksbürgermeisterin Annette Johannes, Musik, Waffeln, Bratwurst, Punsch und Spiele mit dem Feuer.

Freitag, den 10. November 19:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Potpourri“

mit Fotomontagen von Franziska Rutz im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a;

Donnerstag am 30. November, 16.00 – 18:00 Uhr Erzählcafé im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a;

Marion Tempel /
plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH

Gewinnspiel zum QR-Code?



Auch in diesem Heft sind wieder verschiedene QR-Codes versteckt. Hinter jedem Code versteckt sich etwas anderes. So bekommen Sie zum Beispiel zusätzliche Informationen zu einem Beitrag oder Sie können damit Angebote, Termine oder Adressen auf Ihrem Handy aufrufen. Knacken sie die Codes.

Hinter einem Code versteckt sich ein Foto. Finden Sie heraus, was auf dem Foto steht und gewinnen Sie ein leckeres Essen für 2 Personen im Restaurant Buzbag. Weitere Informationen sehen sie, wenn Sie den richtigen Code gelesen haben. Was ist ein QR-Code? Wie funktioniert das? Was brauche ich dafür? Eine Anleitung gibt es unter www.westring-bs.online

Kennen Sie Ihren Stadtteil?

In unserer losen Reihe hier ein weiteres Fotorätsel:

Wo wurde dieses Foto aufgenommen?

Wenn Sie die richtige Antwort wissen, schreiben Sie uns oder senden Sie eine E-Mail an:

Neue Westpost
c/o plankontor
Hugo-Luther-Luther-Straße 60A
E-Mail: info@neue-westpost.de



Foto: Klaus Hoffmann

Einsendeschluss ist Donnerstag, der 16. November 2017.

Als Preis für die richtige Antwort stiftet die Neue Westpost ein Mittagessen für zwei Personen aus dem täglich wechselnden Mittagstisch des Mütterzentrums Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus in der Hugo-Luther-Straße 60A.

Sollten mehr als eine richtige Antwort eingehen, entscheidet das Los.

Mitmachen kann jede Leserin/jeder Leser der Neuen Westpost. Von der Teilnahme ausgenommen sind alle Personen des Vereins und der Redaktion der Neuen Westpost.

Das Erzählcafé

Wissen Sie noch ... ?



im Westlichen Ringgebiet



Themen:

Braunschweig zwischen Weimarer Republik und Hitler;
Ein Streifzug durch Braunschweig 1938,

2 historische Kurzfilme



am **Donnerstag, 30. November 2017**
um **16.00 Uhr**
im **Quartierszentrum**
Hugo-Luther-Straße 60a

Veranstalter:

Stadtteilheimatpfleger **Klaus Hoffmann**



plankontor - Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet
V.i.S.d.P.: plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig
Eine Veranstaltung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt - Investitionen im Quartier“



Stadt & Gesellschaft GmbH

Lampionumzug 2017

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet

Donnerstag,
9. November,
16.45-19.00 Uhr

Route und Ziel
geändert

Die Tage werden kürzer
und dunkler! Licht in das
Westliche Ringgebiet bringt
der Lampionumzug.

Beginn:

16:45 Uhr auf dem
Frankfurter Platz.

Veranstalter:

plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH
als Quartiersmanagement für das
Westliche Ringgebiet im Rahmen des
Programms "Die Soziale Stadt", Kita
Christian-Friedrich-Krull-Straße, Kita
Frankfurter Straße, KiFaZ
Schwedenheim, Spielstube
Hebbelstraße, Evangelische Kirche im
Westlichen Ringgebiet, Mütterzentrum/
Mehr- GenerationenHaus, AntiRost e.V.



Route:

Frankfurter Platz
Hugo- Luther- Straße
Ringgleis am Westbahnhof
Unser Ziel in diesem Jahr:

Der Jugendplatz am
Westbahnhof,
überdachte Skaterbahn

Auf dem Frankfurter Platz
und dem Jugendplatz
singen wir mit
Akkordeonbegleitung von
Johannes Rohr

Auf dem Jugendplatz
begrüßt uns die
Bezirksbürgermeisterin
Annette Johannes

Es gibt **Waffeln,**
Würstchen, Punsch und
Spiele mit dem Feuer.

Neues aus der Nähwerkstatt:

Rauszeit in der Nähwerkstatt:

Wir bieten euch ein neues Projekt an und wollen bis Ende des Jahres zwei Mal in der Woche mit euch vor die Tür: jeden Dienstag startet Peggy um 9:00 mit einem Frühstück im Mütterzentrum in den Tag und lädt euch danach zu einem Spaziergang ein. Peggy ist Waldpädagogin und hat viele tolle Ideen (ich sage nur HAGEBUTTENMARMELADE)

Jeden Freitag um 9:00 lädt Tanja euch zum Schwimmen in den Bürgerbadepark ein. Ab 10:00 können wir für 20 Minuten an der Wassergymnastik teilnehmen, die dort angeboten wird.

Packt das Quietschentchen und die Wasserpistole ein und kommt mit ins Wasser.

Am 21.11. laden wir euch ein zu einer **Theaterführung** mit Besichtigung der Schneiderei und des Kostüm-Fundus. Treffen ist um 14:20 vor dem Großen Haus.

Wenn ihr teilnehmen wollt freuen wir uns über eine kurze Nachricht. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

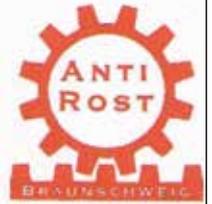
Die Rauszeit wird unterstützt von "Demokratie leben!"

Facebook:

Wir sind jetzt auch bei Facebook. Schaut vorbei, informiert euch, schaut euch Fotos an:
<https://www.facebook.com/flickwerk.braunschweig/>



Senioren
helfen
Senioren
(S – h – S)



Wir sind ehrenamtlich tätige
AntiRostler
die schnell und unkompliziert
im westlichen Ringgebiet
Kleinstreparaturen
gegen eine Aufwandsentschädigung
von 5,00 € zzgl. Materialkosten
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von
10 bis 12 persönlich oder am
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nachricht auf
unseren Anrufbeantworter sprechen.
Bitte nennen Sie dabei Ihre
Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V.
Kramerstrasse 9a, 38122
Braunschweig
Telefon: 0531/88 53 148

Stadtteilladen Neustadtring 16a

November 2017

montags - donnerstags

15:00 bis 17:00 Hilfestellung bei ALGII und Bewerbungen

mittwochs und donnerstags

pünktlich 17 Uhr oder nach telefonischer Absprache
Hausaufgabenhilfe

Tel. 0531-1218999

Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.



Schadstoffmobil Termine 2017

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:

ALBA-Wertstoffhof in der Frankfurter Straße:

Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr

Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr

Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg: von 16 h bis 18 h

Do., 16. 11.

Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel, Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe

An allen Abgabe- und Annahmestellen werden auch Elektrokleingeräte angenommen.



„Die Braunschweiger Transition Town Gruppe sucht zur Verstärkung ihrer Präsenz im westlichen Ringgebiet einen preisgünstigen Büroraum oder ein kleines Ladenlokal. Wir freuen uns über Raumangebote ab einer Nutzfläche von ca. 12 Quadratmetern an kontakt@tt-bs.de“



Angebote im November und Dezember

„Winterprogramm“ im Garten ohne Grenzen



- **Dienstag, 07.11.2017, 15:00 – 18:00 Uhr:** „Winterliche Dekorationen“ - arbeiten mit Holz und Glas; Materialkosten: 2,00 €
- **Freitag, 23.11.2017, von 14:00 – 17:00 Uhr:** „Kränze binden“ zum Winter und Advent; Materialkosten: 2,00 €
- **Dienstag, 12.12.2017, von 15:00 – 18:00 Uhr:** „Kleine Weihnachtsfeier“ - ein geselliger Nachmittag mit Schrottwichteln, Kaffee/Tee und selbstgebackenen Plätzchen



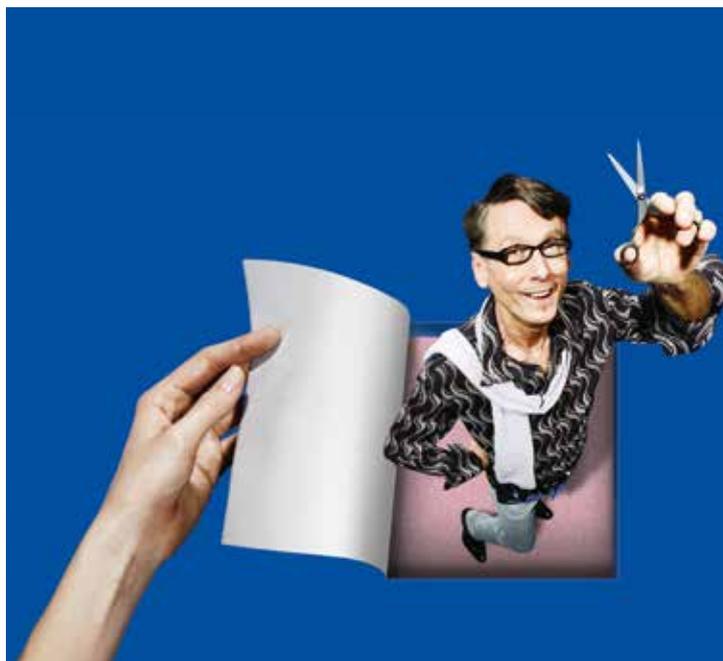
Familie & Erziehung
**Migrationsberatung
Garten ohne Grenzen**

Blumenstraße 20 | 38118 Braunschweig | www.awo-bs.de
Tel.: 0531 – 280 190 57 | elben@awo-bs.de

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Frisören in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig

Veranstaltungen November 2017



- Mi 01.11.2017** 09.30 – 11.30 **Eltern AG** Treff für Eltern von Kindern im Alter von 0-6 Jahren **Jeden** Mittwoch im Mütterzentrum, bitte vorher anmelden
 - Fr 03.11.2017** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
 - Mo 06.11.2017** 16.00 – 18.00 **Strickcafé** - Jeden Montag im Mütterzentrum
 - Mo 06.11.2017** 19.00 – 20.00 **Bauchtanz für die Seele** – für Anfänger mit Vorkenntnis **Jeden** Montag, Kontakt: Susanne Schirmer 0531-891953
 - Fr 10.11.2017** 19.00 – 21.00 **Ausstellungseröffnung**
Potpourri – Fotomontagen | Franziska Rutz
 - So 12.11.2017** 14.00 – 17.00 **Bingo** mit Kaffee und Kuchen. Für Kinder und Erwachsene.
 - Mo 13.11.2017** 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch**
Homöopathie bei Viruserkrankungen – Rita Dippel
 - Fr 17.10.2017** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
 - Mo 20.11.2017** 16.00 – 18.00 **Wuschgroßelternstammtisch** - mit Rita Dippel
 - Di 28.11.2017** 18.00 – 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**
Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A
 - Mi 29.11.2017** 19.30 **Tarot** - Kennenlernen und Anwenden der Karten bei persönlichen Themen (Kosten 15 € - bitte anmelden), Ilse Bartels-Langweige
 - Do 30.11.2017** 18.45 **Offene Schreibgruppe**
Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten 2 €)
- Termin wird noch 16.00 **Weihnachtsbasteln**
bekanntgegeben
- Vorschau:**
So 03.12.2017 11.00 - 14.00 **Adventsbrunch** - mit Anmeldung (Kosten 12 €)

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 12.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo - Do 15 - 18 Uhr



Mittagstisch 4,- €

November 2017

- Mi 01.11.** Rösti mit Champignons à la Crème
- Do 02.11.** Grünkohl – Bregenwurst – Kartoffeln
- Fr 03.11.** Eintopf-Tag
- Mo 06.11.** Asia: Schweinebein in brauner Soße gekocht, Reis, Gemüse / v
- Di 07.11.** Fischtage
- Mi 08.11.** Schweinegulasch mit Nudeln
- Do 09.11.** Rührei mit Blattspinat und Kartoffeln
- Fr 10.11.** Eintopf-Tag
- Mo 13.11.** Fleischklopse „Königsberger Art“, Kartoffeln, Rote Bete
- Di 14.11.** Fischtage „Matjesfilet „Hausfrauen Art“
- Mi 15.11.** Grünkohl – Bregenwurst – Kasseler – Kartoffeln (6 €)
- Do 16.11.** Asia: Sukiyaki, YumYumNudeln mit Hähnchen und Gemüse / v
- Fr 17.11.** Eintopf-Tag
- Mo 20.11.** Schweinswürstel mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
- Di 21.11.** Fischtage
- Mi 22.11.** Blumenkohl mit Schinkensahnesauce und Kartoffeln
- Do 23.11.** Hähnchenkeule gebraten mit Kohlrabigemüse und Kartoffeln
- Fr 24.11.** Eintopf-Tag
- Mo 27.11.** Türkisch: Gefüllte Paprika Aubergine, Zucchini – Fleisch / v
- Di 28.11.** Fischtage
- Mi 29.11.** Krusten-Schweinebraten – Rotkohl – Kartoffelklöße
- Do 30.11.** Kohlroulade mit Kartoffeln

V= Vegetarisch / Alternativ: Salatteller
Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr
MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN Mo – Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



Familienzentrum Kindertagesstätte
Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 0531/ 8 37 38
Ansprechpartnerin: Anja Preibisch-Jakupi

FAMILIENANGEBOTE im November 2017

Donnerstags finden bei uns ab 15.15 Uhr unterschiedliche Aktivitäten für 3 bis 6-jährige Kinder mit ihren Eltern statt.

- 02.11.2017: Malen mit Staniela
- 09.11.2017: Tanzen mit Ingrid
- 16.11.2017: Fußball mit Vanessa
- 23.11.2017: Basteln mit Christian

Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.



Unsere Kinderbücherei ist freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Büchertauschregal für die Erwachsenen steht immer in unserem Eingangsbereich für interessierte Leser bereit.

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Kim Driemel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

Feste Aktivitäten in der Woche

- Montag:** Werk-Technik AG
- Mittwoch:** Koch AG
- Donnerstag:** Spiel- und Sport AG
- Freitag:** Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen, lesen, werken, forschen, lachen, malen, Musik hören, toben, und, und, und..., baden

Sing` mit uns, denn singen befreit sing` in Freude und Leid überall und zu jeder Zeit, sing` mit uns, denn singen befreit!

Dieses Lied schallt donnerstags oft durch die Räume der „New Yorker Musischen Akademie im CJD Braunschweig“. Immer dann nämlich, wenn der Seniorenchor „Cantate nobis“ in der Akademie zusammen mit seiner Chorleiterin, Katharina Hoffstadt, probt. Jeden Donnerstag (Ferien ausgenommen) treffen sich dort etwa 20 Seniorinnen von 10:00 – 11:30 Uhr, um gemeinsam flotte Evergreens, Volkslieder und auch modernere Balladen aus der Popmusik einzustudieren. Dabei steht der Spaß am gemeinsamen Singen absolut im Vordergrund. Die gemeinsame Kaffeepause mit von der Akademie bereitgestelltem Kaffee und Tee trägt natürlich ihren Teil dazu bei. Doch bei allem Spaß, den die Teilnehmerinnen gemeinsam haben, freuen sich alle immer wieder auf kleine Auftritte in verschiedensten Seniorenheimen und hin und wieder beim „Seniorenbrunch“, der jeden 1. Donnerstagvormittag im Monat stattfindet. Diese Auftritte sind, wie man so schön sagt, „das Salz in der Suppe“ und kommen beim Publikum stets gut an. Das große Highlight ist aber jedes Jahr die Teilnahme am „Bürgersingen“ an der Magnikirche in



Seniorenchor der New Yorker Musischen Akademie Braunschweig

Braunschweig. Zusammen mit ihrer engagierten und kompetenten Chorleiterin erfreut „Cantate nobis“ dort alljährlich das sangesfreudige Publikum.

Wer nun Lust bekommen hat mitzusingen, der ist herzlich zu einer „Schnupper-Chorprobe“ (donnerstags, von 10:00 bis 11:30, im 3. Stock der Musi-

schen Akademie, Neustadtring 9, 38114 Braunschweig) eingeladen. Dies gilt gleichermaßen für Seniorinnen und Senioren, denn... sing` mit uns, denn singen befreit!

Kontakt: New Yorker Musische Akademie im CJD Braunschweig, Neustadtring 9, Tel. 0531-1231210

Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str.
60A, 38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

E-Mail: info@neue-westpost.de
Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, plankontor Stadt und Gesellschaft
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Layout/Datenerstellung:

Werner Flügel Druck: oeding print GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009.

Anzeige



GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen

für einen besonderen Abschied

Ruhfäutchenplatz 3 | Triftweg 18/19
www.gbg-braunschweig.de

Tag und Nacht für Sie da
0531 / 600 33

Kirchengemeinde St. Jakobi

Unsere Termine für November sind:

Gottesdienste :

05.11.2017; 10:00 Uhr;

Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer

12.11.2017; 10.00 Uhr;

Gottesdienst; Pfarrer Hellmers

19.11.2017; 10.00 Uhr;

Gottesdienst mit Kirchkaffee;

Prädikantin Meyer;

26.11.2017; 10.00 Uhr;

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit

Abendmahl; Pfarrer Hellmers

Andachten in den Seniorenheimen:

14.11.2017; 9.30 Uhr;

Andacht mit Abendmahl; Seniorenzentrum Brunswik; Pfarrer Hellmers

10.30 Uhr; Andacht mit Abendmahl;

Pflegewohnstift am Ringgleis; Pfarrer Hellmers

21.11.2017; 10.30 Uhr; Andacht mit Abend-

mahl; Rudolfstift; Pfarrer Hellmers

15.30 Uhr; Andacht mit Abendmahl; Seniorenresidenz Tuckermannstraße; Pfarrer Hellmers

16.30 Uhr; Andacht mit Abendmahl; Thomastift; Pfarrer Hellmers

Gruppen und Kreise

Montag; 06.11.; 15.00 Uhr;

Seniorenkreis; Island- Reisebericht Pfarrer Fromm

Donnerstag; 09.11.; 19:30 Uhr

Verstehst du, was du liest? Die etwas andere Bibelstunde

Montag; 13.11.; 15:00 Uhr;

Seniorenkreis; Gute Unterhaltung

Montag; 20.11.; 09:30 Uhr;

Seniorenkreis; gemeinsames Frühstück Café Flora

Dienstag; 21.11.; 09:30 Uhr;

Damenrunde

Donnerstag; 23.11.;

19.00 Uhr; Kirchenvorstand

Montag; 27.11.; 15:00 Uhr; Seniorenkreis;

Gesellschaftsspiele

Donnerstag; 30.11.; 19:30 Uhr

Verstehst du, was du liest? Die etwas andere Bibelstunde

Für das Krippenspiel am Heiligen Abend um 15.30 Uhr suchen wir noch Jungen und Mädchen, die mitspielen. Die Proben sind immer dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr. Beginn der Proben ist am 28. November um 16.00 Uhr in der Kirche.

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

jakobi.bs.pfa@lk-bs.de

Montag 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr

Homepage: www.jakobi-bs.de

Kirchengemeinde St. Michaelis



Termine im November 2017

Gottesdienste:

**05.11. 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 h**

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Berger

**12.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 h**

Gottesdienst Pfr. Berger

**19.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 h**

Gottesdienst, anschl.
KirchenCafé Pfr. Berger

22.11 Buß- und Betttag 17.00 h

Andacht zum Buß- und
Betttag Pfr. Berger

26.11. Ewigkeitssonntag 10.00 h

Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag Pfr. Berger

Gemeindehaus Echternstraße 12

Altenkreis: 22.11.17/15 Uhr

Chor: dienstags / 20.00 Uhr

Blockflötenunterricht: nach Absprache
Tel. 0531 / 50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags / 14.00 Uhr

Gemeindebüro: St. Martini und St.

Michaelis, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

michaelis.bs.pfa@lk-bs.de

www.st-michaelis-bs.de

Kirchengemeinde St. Martini



Termine im
November 2017

Marktandacht und Gottesdienste:

04.11. Samstag 11:00

Marktandacht - Pfarrer Meiners

**05.11. 21. Sonntag nach
Trinitatis 11.00**

Gottesdienst „Martini klingt“
Pfarrer Meiners

10.11. Freitag 17:00

Martinsandacht mit anschl.
Laternenumzug - Pfarrer Meiners

11.11. Samstag 11:00

Marktandacht - Pfarrer Meiner

**12.11. Drittlezter So des
Kirchenjahres 11:00**

Gottesdienst mit martiniforte
- Pröpstin Hirschler

18.11. Samstag 11:00

Marktandacht - Pfarrer Meiners

**19.11. Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres 11:00**

Gottesdienst mit Posaunenchor
- Pfarrer Meiners

25.11. 14. So.n. Trinitatis 11:00

Marktandacht - Pfarrer Meiners

26.11. Ewigkeitssonntag 11:00

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Chor an St. Martini
- Pfarrer Meiners

Gemeindehaus Echternstraße 12

Altenkreis: 22.11.17 / 15 Uhr

Chor an St. Martini: montags 19 Uhr

Braunschweiger Seniorekantorei:

mittwochs 10:30 Uhr

martiniforte: mittwochs 19 Uhr

Bläserlust: donnerstags 10 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19 Uhr

Gemeindebüro: St. Martini und St. Michaelis,

Elke Wiegand, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

martini.bs.pfa@lk-bs.de

www.martini-kirche.de



... im Exil

Antifaschistisches Café im Exil!
Eichtalstraße 8 (Hinterhof)

Jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet!
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat:
Um 19 Uhr Offenes Antifa Treffen (OAT)



Frankfurter Str. 253

im November 2017

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 EUR betragen.

03.11.17 Konzert:

Postford + Zois + huelse

Postford - Mit dem selbstbetitelten Album „postford“ präsentieren die vier Bremer*innen 2017 ihr Erstlingswerk mit 13 Songs, die zwischen Melancholie, Verzweiflung und jeder Menge Wut die kalte, salzige Nordseeluft vertonen.
Zois - Gegründet im Sommer 2013 suchten und fanden Zois ihre eigene Definition des Post-Punks.

huelse - Die im Herbst 2015 gegründete Gruppe huelse aus Dillenburg macht Punk mit deutschsprachigen Texten.

_04.11.17

Konzert: Drunk Motorcycle Boy + Bitter Grounds

DMB aus Berlin, Bremen und Hamburg überzeugen mit einem treibenden Sound, dreckigem Bass und feinsten Gitarrenklängen.

Die Niederländer „Bitter Grounds“ existieren als Band seit 2015, doch der Großteil der Band macht bereits seit Mitte der 90er Jahre in den verschiedensten Projekten Punkmusik. Freut euch auf einen Abend ganz nach dem Motto: Heiß und schnell... und Heiß.

0.11.17

Bunte Hilfe Soli-Versteigerung

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
- Eintritt frei!

Auch in diesem Jahr wird es wieder die legendäre Versteigerung geben.

Wie immer versteigern wir zugunsten der Bunten Hilfe alles, was gespendet wird. Damit auch Menschen mit kleinem Geldbeutel mitbieten können, ist es auch in diesem Jahr eine amerikanische Versteigerung.

12.11.17

Konzert: Fjordwalker + Noir Reva + Shipwrecks

Einlass: 18:30, Beginn: 19:00 Uhr
Das Einmannprojekt FJORDWALKER verbindet downtempo Synthwave und Trip Hop zu einem entspannt atmosphärischem Gemisch, dass Live durch zarte aber beeindruckende Visuals unterstützt wird.

Daher wurden NOIR REVA und SHIPWRECKS dazugebucht. Erstere haben letztes Jahr das Nexus schon mit ihrem Emobeeinflussten Post Rock beglückt. Zarte Melodien werden durch

treibende Drums zu undurchdringbaren Soundwänden hochgetürmt. SHIPWRECKS sind noch verhältnismäßig neu dabei. Ihr Debutalbum wird kurz vor dem Wochenende, am 10.10. veröffentlicht.



22.11.17

Konzert: Wasted

Einlass: 20:00 Uhr
Spontan hinzu: Wasted kommen aus Finnland und spielen Punkrock

24.11.17

Konzert: NO°RD + Finte + Dikloud

Einlass: 21:00 Uhr, Beginn: 22:00 Uhr
NO°RD aus Münster/Dortmund bieten wunderhübschen eingängigen Punk mit deutschen Texten, der thematisch ganz wunderbar zum Novemberwetter passt.

Dikloud aus Dresden/Berlin spielen wütenden, rotzigen Punkrock, der zum mitnicken und mitwippen, eventuell sogar zum Ausrasten einlädt.

Mit dabei sind noch Finte aus Hildesheim, die ein Brett aus progressivem Rock und PostHardcore auffahren, das Wetter – und Stimmungstechnisch sehr gut zum Abend passt.

26.11.17

Spiele-Café – games, cake and a cup of tea

Packt eure Lieblingsspiele und Lieblingsmenschen -egal welchen Alters- ein und kommt ab 15 Uhr ins Nexus. Kinder sind herzlich willkommen. Das Nexus bietet viel Platz für kleine und große Spielerunden.

Das Mitbringen von eigenen Karten- und Brettspielen ist unbedingt erlaubt! =

Schuldnerberatung

Im September 2017 findet die offene Sprechzeit im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus wie folgt, statt:

Jeweils Mittwoch

08.11.2017, 9.00 - 11.00 Uhr.

22.11.2017, 9.00 - 11.00 Uhr

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

Die Werkstatt Ihres Vertrauens



- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Ich bin die BBG!



Weil eine Baugenossenschaft so viel mehr ist
als nur ein Vermieter: eine stabile Gemeinschaft,
in der der Mensch mehr zählt als der Gewinn.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig